



Protokoll

Jahreshauptversammlung 19.11.2025 von 20:25 Uhr – 21:50 Uhr

Ort: „Stadtteilzentrum mittendrin“, Friedrich- Eggers- Straße 77-79.

Vorab: Öffentliche Informationsveranstaltung

Vortrag von Leif Rättig, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein,
„Unsere Moore, Verantwortung und Chance“

Anwesenheit: 20 anwesende Mitglieder. Siehe separate Liste

TOP 1:

Begrüßung aller Anwesenden durch Dr. Christoph Maas.

Die Beschlussfähigkeit ist mit über 20% der anwesenden Mitglieder gegeben. Es wurde von Petra K. form- und fristgerecht am 04.11.2025 eingeladen.

Wahl der Sitzungsleitung und Wahl der Protokollführer*in: Einstimmig für Christoph Maas und Bärbel Sandberg.

Es wird beantragt, das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 17.09.2025 mit dieser Korrektur zu genehmigen: „Es ist nicht geplant, dass ‚Wedel live‘ von Wedel Marketing e.V. unterstützt wird.“ Das korrigierte Protokoll wird mit 15 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen **genehmigt**. (Siehe Anhang)

TOP 2:

Anträge zur Tagesordnung

Keine.

TOP 3:

Beschluss zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4:

Bericht des Vorstandes

Petra übernimmt: Rechenschaftsbericht Grüner Vorstand 2024 / 2025

Auswahl konkreter Termine	Inhalte
13.11.24 JHV	Vorstellung der Bewerber*innen für die Direktkandidatur im Wahlkreis Pinneberg bei der Bundestagswahl: Ann Christin Hahn, Tobias Kiwitt, Lukas Unger, Peer Rieck (musste leider absagen) Vorstand: gewählt Vorsitzende Petra Kärgel, Beisitzende: Dr. Christoph Maas, Bärbel Sandberg, Dr. Tom Schumacher und Karin Blasius (Kassenwartin)
Januar bis Februar 2025	Wahlkampfphase

	„Kick-off 2025“: 12.1.25, Neue Apotheke: Klönen / Austausch Bundestagswahlkampf /Wahlkampfplanung / Plakate aufhängen etc.
Januar bis 12. Februar 2025	Plakate aufhängen, Material aus KGS Pinneberg besorgen. Jeden Samstag Organisation der Wahlkampfstände in der Bahnhofsstraße. Anteil der Grünen Erst-/Zweitstimme: 15,4 / 17,8 % in Wedel
20. Januar 2025	Teilnahme Demo Villa, Verbreitung der Petition zum Erhalt der Villa
15. Februar 2025	Wedel steht auf! Lesung mit Marc Raschke „Du hast die Wahl“ von Patricia im Freihof organisiert, Spende des OV für Miete
8. März 2025	Internationaler Frauentag; schriftliches Grünes Statement zum 8. März, dem Internationalen feministischen Kampftag, ist unser aller Engagement gefragt
15. März 2025	Gemeinsamer Frühjahrsputz an der Elbe: Total erfreulich - es fanden sich zur Putzaktion wieder reichlich helfende Hände! Mit Handschuhen, Greifzangen und kleinen Müllbeuteln ausgerüstet ging es bei schönstem Sonnenschein und einer ordentlich steifen Brise ins Gelände an der Elbe. Unsere Beutel füllten sich schnell und prall mit Flaschen, Scherben, Plastikmüll, Kronkorken, auch Tampen und Plastikrohre waren dabei.
OMV 19. März 2025	Bringt bitte Eure Ideen für Wedel mit – was könnt Ihr, was wollen wir tun, um unsere Stadt noch GRÜNER und lebenswerter zu machen? Bärbel moderiert unser Brainstorming - wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Euch und Euren Ideenpool!
21. Mai 2025	Schriftliches Grünes Statement zu 35. Jubiläum Stadt Wedel als „Weltoffene Gemeinde“ / Teilnahme am Fest
19. Juni 2025	„KITA-Dialog mit Landespolitik“ mit Johannes Albig, der als Staatssekretär im Sozialministerium, Inklusive Kita
29. Juni 2025	Grünes Sommerfest im Theater Wedel Mit Konstantin von Notz
OMV 25. Juli 2025	Unsere Stadt Wedel im Fokus, Donnerstag, 24.07.2025: Wie steht Wedel eigentlich im Vergleich zur Region da? Karin Blasius führt uns mit einer Präsentation durchs Thema
11. August 2025	Hellmut Metz verstorben. Organisation von Nachruf und Traueranzeige
14. September	Teilnahme 40. Jubiläum Familienbildung
OMV 17. September 2025	Park+Ride-Anlage in Wedel: Blechlawine zulassen oder Öffi-Nutzer*innen unterstützen!?
JHV 19. November 2025	Gast Leif Rättig, Experte der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für dieses Thema, berichtet uns unter dem Titel „Unsere Moore – Verantwortung und Chance“ darüber, was die Wiedervernässung ehemaliger Moorflächen für den Klimaschutz und die Artenvielfalt bedeutet.

laufend	Homepage gepflegt mit Text- und Fotobeiträgen zur Fraktions- und Vorstandsarbeit sowie Terminen
---------	---

Planungen für Veranstaltungen im kommenden Jahr 2026: u.a

"Agenda Gewaltschutz– Umsetzung der Istanbul-Konvention in Schleswig-Holstein

Was haben wir in dieser Legislaturperiode erreicht, was noch vor?

Welche politischen Rahmenbedingungen brauchen wir, um Frauen und ihre Kinder künftig noch besser vor Gewalt schützen zu können?" mit Catherina Nies

Gründungszentrum (Tom)

Thema „Ganztagsbetreuung“ mit Malte Krüger

Sommerfest

TOP 5:

Kassenbericht 2024: Besteht aus Jahresbericht 2024, Zwischenstand 2025 und Planung 2026 (Siehe Anhang)

Karin legt den Kassenbericht schriftlich vor, erläutert ihn und gibt weitere Informationen zur Grünen Kasse:

Die Grünen Mitgliedsbeiträge gehen an den Kreisverband (KV). Der Mindestbeitrag ist aktuell 7 €. Das ist genau der Betrag, den der Kreisverband pro Mitglied an das Land abführen muss. Ab 2026 sind es dann 8 €. Die die weniger als den Mindestbeitrag zahlen, werden als ruhende Mitglieder geführt.

Unsere Einnahmen im Ortsverband Wedel kommen nur aus freiwilligen Spenden vor allem der Fraktionsmitglieder. Wunsch innerhalb der Grünen ist, dass alle Fraktionsmitglieder 30% ihrer Aufwandsentschädigungen zahlen, sofern ihre wirtschaftliche Situation das zulässt. Da diese Spenden freiwillig sind und in der Regel erst ganz am Ende des Jahres eingehen, sind sie schwer zu kalkulieren. Es ist notwendig, ein Guthaben vorzuhalten, welches die Kosten für mindestens 1 Jahr abdeckt.

Bericht der Kassenprüfer:

Es berichtet Holger Craemer, Wiegand ist entschuldigt. Die Kassenprüfung für 2024 wurde durchgeführt. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und vollständig geführt. Jede Rechnung konnte eindeutig zugeordnet werden. Es gibt keine Beanstandungen. Sie schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

Wahl neuer Kassenprüfer*innen

Es stehen wieder zur Wahl: Holger Craemer und Wiegand Postelt (Einstimmig 1 Enthaltung)

Entlastung der Kassenführung: Ja, einstimmig bei 1 Enthaltung

Genehmigung des Haushaltsplanes 2026: Ja, einstimmig

TOP 6 und TOP 7

Entlastung des Vorstandes und Bestätigung des Vorstandes

Es wurde als Sitzungsleitung zu TOP 6 und TOP 7 einstimmig gewählt: Andreas Müller

Entlastung des Ortsvorstandes: Einstimmig bei 5 Enthaltungen

Bestätigung des Ortsvorstandes: Einstimmig bei 5 Enthaltungen

Andreas stellt die Entlastung des Ortsvorstandes fest.

TOP 8:

Bericht der Fraktion

Dagmar erläutert die Zusammensetzung der Fraktion, wirbt um Teilnahme an den Fraktionssitzungen und um Mitarbeit. Die Mitglieder der Fraktion in den einzelnen Ausschüssen berichten:

Bericht aus dem UBF (Umwelt, Bauen, Feuerwehr)

Petra Kärger stellt sich als Vorsitzende des UBF vor. Einige Themen des UBF waren: Ständiges Verlängern der Laufzeit des Kohlekraftwerk Wedel: Gespräche mit Aufsichtsbehörde und Hamburger Grünen Fraktion, Grüner Antrag zum Nachtfahrverbot für Mähroboter zum Schutz der Igel, Breiter Weg: Antrag auf Änderung eines Teilstückes des geplanten Ausbaues zur Einbahnstraße, um die Alleeebäume nicht fällen zu müssen, Stellungnahmen zum radgerechten Ausbau von weiteren Straßen, Anfrage zur Wärmewende, Straßenausbeiträge sollen wieder eingeführt werden, wir stimmen dagegen.

Bericht aus dem PLA (Planungsausschuss)

Petra Goll berichtet.

Themen waren: Hogschlag, Möller-Areal, Strandbadhöfe, Doppeleiche, Im Winkel, DRK Wohnprojekt, Umsetzung des Mobilitäts- und Innenstadtkonzeptes, Verdichtung Galgenberg, Schulauer Hafen.

Nachgelesen werden kann in Wedel-live.

Bericht aus dem BKS (Bildung, Kultur, Sport)

Verena berichtet. Themen waren: Kitaträgervereinbarungen (die alten Verträge werden gekündigt, bevor dann in 2027 das SQKM in Kraft tritt), Moorwegschule: keine Fördermittel mehr, Sportstättenausbau/-neubau: Fördermittel müssen beantragt werden, Förderverein Reepschlägerhaus merkt an, dass Finanzierung nur mit Gastro funktioniert, Ideenaustausch zur Nutzung ASS- Leitung geht, AWO Wedel Insolvenz, Zuschüsse für die Batavia, Jugendausschuss wird gewählt.

Bericht aus dem Sozialausschuss:

Karin berichtet und reicht schriftlich nach.

„Beschlussvorlagen zum "mittendrin" und zur "Villa" (noch nicht beschlossen).

Mittendrin: Die Verwaltung schlägt vor, das Stadtteilzentrum „mittendrin“ im jetzigen Gebäude zu erhalten und das Grundstück nicht zu verkaufen. Eine Prüfung hat ergeben, dass es wirtschaftlicher ist, das Gebäude so wie es jetzt ist zu erhalten - im Verhältnis dazu, dass das Grundstück verkauft, dort Wohnungen gebaut und die Räume unten für das mittendrin gemietet werden. Es wurde festgestellt, dass der Sanierungsaufwand des bestehenden Gebäudes geringer ausfällt als zunächst angenommen. Vor allem die Gebäudesubstanz ist insgesamt dem Gebäudealter entsprechend gut. Mit einer zwischenzeitlichen Dachsanierung wäre das Gebäude durchaus noch 30 Jahre nutzbar.

Villa: Die Verwaltung schlägt vor, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geforderten Einsparungen von 70 T€ bei der Villa im Bereich der AWO-Sozialberatung zu generieren. Die AWO- Sozialberatung (ca. 80 Std) hatte in der letzten Zeit viele personelle Veränderungen und nicht besetzte Stellen. Die fehlende Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten wurden von dem Team aus der Villa übernommen. Das soll so bleiben und die nicht besetzte Stelle der AWO- Sozialberatung (33 Std) wird gestrichen (65 T€ als Konsolidierungsbeitrag zugunsten der Villa). Die Bemühungen, das Budget der Villa zu entlasten (moderate Preiserhöhungen, Gründung eines Fördervereins, Raumdoppelnutzungen...), werden aber weitergeführt

Bericht aus dem HFA (Ausschuss für Haushalt und Finanzen)

Dagmar berichtet: der HFA ist Dienstvorgesetzter der Bürgermeisterin. Es wurde sich mit der Konsolidierung des defizitären Haushaltes beschäftigt.

Wedel Marketing bekommt 40000 € mehr als geplant. Samstag steht für uns Grüne der Haushalt auf dem Programm. Es gab einen Kampf um 2 Stellen: der Klimaschutzmanager und der Mobilitätsmanager, Beide wurden nicht erneut bewilligt. Aus 2 ½ Stellen wurde nur noch 1 verwaltungsinterne.

Frage zur Badebucht: Dagmar erläutert: Die Badebucht musste immer subventioniert werden, aktuell mit 2 ½ Mio. jährlich. Eine Teilsanierung wurde beschlossen um die laufenden Kosten zu verringern

TOP 9:

Termine und Verschiedenes

- Andreas (Anmerkung zwischendurch) findet es wichtig, auch etwas positiv zu finden.
- 21.11.2025: Einladung zum Klönschnack in der Villa.
- 22.11.2025 11. Veranstaltung „Orange days“ Gegen Gewalt gegen Frauen Treffen: 11 Uhr Rathausplatz
- 2. Advent: Weihnachtsfeier der Kreismitgliederversammlung in Schenefeld
- 27.11.2025. Veranstaltung: 150 Jahre Stadtrecht Wedel.
- Kreisverband Saale Kreis hat 2026 Landeshwahlkampf. Sie brauchen Unterstützung!

Ende der Veranstaltung: 21:50 Uhr

Sitzungsleitung:

Protokoll, 10.11. 2025

Christoph Maas

Bärbel Sandberg

Anhang



Protokoll der OMV
vom 17.09.2025 korr2

Protokoll

Ortsmitgliederversammlung vom 17.09.2025, 19:02 Uhr – 21:10 Uhr

Ort: „mittendrin“, Wedel.

Die Tagesordnung gemäß der Einladung von Petra vom 09.09.2025.

TOP 1:	Begrüßung, Wahl der Sitzungsleitung, Wahl der Protokollführer*in, Protokollgenehmigung OMV vom 24.07.2025
TOP 2:	Anträge zur Tagesordnung
TOP 3:	Beschluss der Tagesordnung
TOP 4:	Diskussion über die Zukunft der P+R-Anlage in Wedel Neu nach Antrag: TOP 5
TOP 5:	Bericht aus dem Vorstand Neu nach Antrag: TOP 6
TOP 6:	Bericht aus der Fraktion Neu nach Antrag: TOP 4
TOP 7:	Termine und Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Wahl der Sitzungsleitung, Wahl der Protokollführer*in,

Protokollgenehmigung der OMV vom 24.07.2025.

Christoph begrüßt alle Anwesenden. Anwesenheit in der OMV: siehe separate Liste (18 Teilnehmende) Zum Gedenken an unser leider kürzlich verstorbenes, langjähriges Mitglied Hellmut Metz wird eine Schweigeminute eingelegt.

Christoph stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Christoph und Bärbel werden einstimmig zur Sitzungsleitung gewählt. Bärbel wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Das Protokoll der Ortsmitgliederversammlung vom 24.09.2025 wird fast einstimmig mit 2 Enthaltungen angenommen.

2 neue Mitglieder sind anwesend, sie werden begrüßt und sie stellen sich kurz vor.

TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 6, „Bericht aus der Fraktion“ aus persönlichen, zeitlichen Gründen vorzuziehen.

TOP 3: Beschluss zur Tagesordnung

Der Antrag aus TOP 2 wird einstimmig angenommen. TOP 6 wird auf Platz 4 vorgezogen (siehe oben).

TOP 4: Bericht aus der Fraktion

Die Fraktionsvorsitzende Dagmar ist nicht anwesend und wird durch Petra Kärgel vertreten. Die anwesenden Mitglieder der Ausschüsse berichten.

1. Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKS): Verena berichtet.
Moorwegschule: Die angeschimmelten Container stehen noch, sie sollen bis zu den Herbstferien abgebaut und ersetzt werden.
Kita: Die AWO hat für Teilbereiche Insolvenz angemeldet. Gespräche mit dem Betreiber laufen noch.
Schulkindbetreuung: Ab 2026 tritt der Rechtsanspruch auf einen Kita Platz in Kraft. Planungen zur Umsetzung für alle Klassenstufen werden sich bis 2030 hinziehen. Durch Fördermittel des Landes werden hohe Beträge zur Refinanzierung erwartet.
Patricia: Bei der Planung neuer Spielflächen (bspw. auf dem ehemaligen Möller - Areal) setzt sich unser BKS für Möglichkeiten der Teilhabe von behinderten Kindern durch „inklusive Spielgeräte“ ein.
2. Sozialausschuss: (SOZ) Karin berichtet.
Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung plant die Stadt auch bei den freiwilligen sozialen Leistungen erhebliche Einsparungen. Davon betroffen sind unter anderem das *mittendrin*, die *Villa* sowie das *KiJuz*.
Für das *mittendrin* wird derzeit geprüft, ob das bestehende Gebäude abgerissen und an gleicher Stelle ein Neubau mit Wohnungen und neuen Räumen für das *mittendrin* errichtet werden soll. Noch ist allerdings offen, ob die Bausubstanz tatsächlich so schlecht ist, wie ursprünglich dargestellt. Zudem liegt für das Grundstück bereits ein Kaufangebot der Rehder Wohnungsbau GmbH vor. Sollte ein Neubau erfolgen, sprechen wir uns klar dafür aus, dass das Grundstück im Eigentum der Stadt bleibt und allenfalls in Erbpacht vergeben wird.
Auch die *Villa* sollte mit ihrer jetzigen Nutzung unbedingt erhalten bleiben. Zur langfristigen Sicherung beider Einrichtungen ist die Gründung eines Fördervereins in Vorbereitung.
Derzeit leben rund 600 Menschen in städtischen Unterkünften. Für diese Wohnungen erhebt die Stadt Gebühren von bis zu 27 € pro Quadratmeter. Bislang erhielten Selbstzahlerinnen und Selbstzahler mit niedrigem Einkommen eine Ermäßigung. Diese Sozialklausel wurde jedoch gestrichen und soll künftig durch eine Härtefallregelung im Einzelfall ersetzt werden.
3. Planungsausschuss (PL): Alle Mitglieder des PL sind derzeit im Urlaub. Petra K. war bei der letzten Sitzung anwesend und sie berichtet.

Thema: Die Querung der B431 zwischen Caudry-Platz und der Einmündung der Schulstrasse. Ein Gutachten zu einem Zebrastreifen lag bei der letzten Sitzung vor. Es wird darin deutlich davor gewarnt, an der Stelle einen Zebrastreifen einzurichten, da die Stelle dafür zu unübersichtlich, mit Gefälle und Kurve, und zu gefährlich, ist. Die Beiräte: Umwelt-, Jugend- und Seniorenbeirat haben einen gemeinsamen Antrag zur Querung an der Stelle mit Ampel gestellt. Herr Grass lehnte diesen Antrag ab. Eine Ampel sei zu teuer und außerdem genehmigungspflichtig bei der Landesbehörde. Petra regt an, den Übergang als Schulweg eintragen zu lassen.

Möller- Areal: Heute erschien ein Artikel im Schulauer Tageblatt: Wohnen auf dem Möller Areal solle zukünftig autofrei bleiben. Geregelt solle dies in der Planung über den Stellplatzschlüssel.

Baugebiet Hogschlag: Holger berichtet.

Gemeint ist ein ca.10.000 m² großes Gebiet, das einst der Südumfahrung dienen sollte. Es geht um 93 Wohnungen, die in Gebäuden mit bis zu 5 Geschossen geplant werden. 30% davon sollen Sozialwohnungen werden. Es gab sehr viele Einwände aus der Bevölkerung; auch eine Bürgerinitiative, die insbesondere die fehlende Einpassung der neuen Baukörper in die bestehende Bebauung beklagt. Am 25.09. soll im Rat dazu angestimmt werden. Der Investor (Rehder Wohnungsbau GmbH) drängt, da Fördermittel mit Firstablauf im Herbst entfallen könnten. Die Stadt verzichtet auf die Zahlung des Investors von Infrastruktur-Folgekosten, was auch auf social media diskutiert wurde. Für die Sozialwohnungen haben wir als Stadt leider kein Benennungsrecht für die Zuweisung bestimmter Personengruppen.

4. Ausschuss für Umwelt, Bauen und Feuerwehr (UBF). Petra berichtet. Des sollen Spielplätze geschlossen werden. Da die Verwaltung, trotz mehrerer Anmahnungen unsererseits, keine realen Kostenaufstellungen für die Arbeiten des Bauhofes vorweisen kann, werden wir auch keine Hinweise zu konkreten Maßnahmen machen können. Es verzögert sich daher alles.

P + R Anlage: Es gab einen Brandschaden, der gemeinsam mit dem UBF am Montag besichtigt wurde. Alles muss gesäubert werden, damit überhaupt beurteilt werden kann, die gravierend der Schaden ist. Thema, siehe unten.

Die Stellen des/der Klimaschutzmanager*in, des/der Mobilitätsmanager*in und die Umweltleitstelle sollen von jetzt 2,5 auf 1 reduziert werden. Da sind wir dagegen. Hierzu müssen wir uns noch in der Fraktion beraten.

Dagmar will im HFA nachfragen.

TOP 5: Diskussion über die Zukunft der P+R Anlage in Wedel

Die Mehrheit der Fraktionen im Rat will die P+R Anlage schließen. Wie stehen wir dazu?

Ein Ingenieurbüro hat im Auftrag der Verwaltung 7 Varianten von Schließung, Abriss, Sanierung und Neubau vorgestellt. (Siehe Anhang)

Ungeordnete Redebeiträge:

- Im Mobilitätskonzept wurde die P+R Anlage einstimmig beschlossen. Die Grünen brachten die Idee der Parkraum- Bewirtschaftung in die Diskussion. Die Einnahmen würden jedoch nicht die zu erwartenden Kosten decken.
- Elisabeth und Andreas stellen ihre Gedanken vor (siehe Anlage). Es solle bald Fördermittel für Infrastruktur- Projekte für Nachhaltigkeit geben. Die P+R Anlage sei ein Mobilitätsknoten. Besucher der Bahnhofstraße können die Anlage nutzen. Es solle Plätze für carsharing, Ladestationen, auch für e-bikes, bereitgestellt werden. Die P+R Anlage sollte besser an die Stadt angebunden werden, sie ist wichtiger Teil des Mobilitäts- und Innenstadtkonzeptes. Das Herz von Wedel sei jedoch gerade eine Schmutzecke.
- Könnte Hamburg mit fördern?
- Mit einem Fahrradparkhaus könnte P+R gefördert werden
- Wer möchte nicht das E-Bike geschützt anschließen? Dazu wäre ein abschließbarer, nicht einsehbarer Raum geeignet.
- Ohne P+R Anlage würde eine Parkplatznot entstehen, insbesondere bei Stadtfesten
- Wedel bekommt vom Land Gelder als sogenanntes „Mittelzentrum“
- Es geht darum, dass Leute gern nach Wedel kommen
- In Variante 0 geht es nicht um Kosten bis zu 200 000,-€ sondern um 50.000€ pro Jahr
- Warum sollen in vielen vorgestellten Varianten alle Bäume abgehackt werden?
- Die Anlage sollte abgerissen werden und alle sollten mit dem Rad fahren.

TOP 6: Bericht des Vorstandes

Hier gibt es nicht viel zu berichten, da zwischen der letzten OMV am 24.07. und heute auch der Vorstand eine Sommerpause eingelegt hat.

Nachträglich wird um Genehmigung gebeten für die Mehrkosten für die Traueranzeige für Hellmut. Dafür: Alle mit 1 Enthaltung.

Im Vorstand kann jeder (nach Anmeldung bei Petra) mitmachen. Das nächste Mal ist der 13.Oktober um 17:30 Uhr im Rathaus. Weiteres unter TOP 7

TOP 7: Termine und Verschiedenes

Anregung: Ein Wahlkampfstand sollte auch einmal am Elbhochufer aufgebaut werden, da dort bis zu 20% AFD gewählt wurde.

Die Jahreshauptversammlung findet am 19.November um 19 Uhr im mittendrin statt. Um genehmigungsfähig zu sein, müssen 19 Mitglieder anwesend sein! Bitte vormerken.

Als Thema planen wir „Wiedervernässung von Mooren“ mit einem Referenten der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Katja berichtet: Sie hat gemeinsam mit Monika eine Wedeler Gruppe von „Omas gegen rechts“ gegründet. Die Gruppe hat großen Zulauf. Sie trifft sich am 01.Mittwoch im Monat um 19 Uhr.

Das Protokoll unserer Mitgliederversammlungen soll künftig nicht nur auf unserer Homepage eingesehen werden können, sondern auch gleich nach Fertigstellung an die Mitglieder verschickt werden.

Verena hat mit der Bürgermeisterin die 1. Wedeler Kinderstadtwette für den 20.09.2025 organisiert.

Am 20.09.2025 gibt es eine Demo von „fridays for future“ in Elmshorn und Hamburg.

Am 20.09. ist Cleanup Day,- diesmal aus zeitlichen Gründen keine Beteiligung von uns.

Am 19.09. findet das Fest der Kulturen auf dem Rathausplatz statt.

„Wedel live“, ein neuer digitaler Veranstaltungskalender ist am Start. Auch wir können etwas einstellen. Wedel Marketing unterstützt die Seite. * **Anmerkung:** Siehe Protokoll vom 20.11.2025: Richtigstellung: Es ist nicht geplant, dass Wedel live von Wedel Marketing unterstützt wird.

Achim regt einen nachhaltigen „Verschenketag“ an.

Patricia forscht nach Parkmöglichkeiten für Lastenfahrräder in der Bahnhofstraße

Sitzungsleitung:

Protokoll, 22.09.2025

Christoph Maas

Bärbel Sandberg

Anhang:

- Planung PR Anlage, 7 Varianten
- Ideen zur PR Anlage v. Elisabeth und Andreas